

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Romanica Raetica : perscrutaziun da l'intschess rumantsch**

Band (Jahr): **21 (2013)**

Heft [1]: **Filistuccas e fafonias da temp vegl : Registraziuns dialectalas ruamntschas = Flausen und Fabeleien aus alter Zeit : rätoromanische Mundartaufnahmen : Andrea Schorta, 1926**

PDF erstellt am: **14.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«En tutta fuola munglass jeu uss aunc ir giu Cuera e risdar en in dartguir per lura suenter schar tedlar tut il mund co nus da Tujetsch spattegrnein ora nies lungatg. Ussa zuar sehon'ins ina miarda dad ir adansoias per da quellas causas. [...] Aber tgei gianter risdar giu Cuera da quei dartguiren? Gliez ei lu pli hanau.»

Basilius Berther | Landwirt aus Rueras | 1926

«Den eigentlichen Aufnahmen geht jeweils eine längere Vorbereitung voraus, deren Umfang und Mühe grossenteils von dem Verständnis und der Bereitwilligkeit der Bevölkerung abhängt. [...] Bei der Aushebung der Sprecher ist es geboten, sehr kritisch vorzugehen. Technische Gründe gestatten noch nicht, die Aufnahmen im Milieu, in den Bauernstuben vorzunehmen. Die Fahrt nach Chur war also unerlässlich und wurde leider da und dort zum Stein des Anstosses.»

Eugen Dieth | Sprachwissenschaftler aus Zürich | 1926

Im September 1926 wurden in Chur mit einer Grammo-phon-Apparatur aus Berlin die deutschen, rätoromanischen und italienischen Mundarten von über 40 Bündner Ortschaften auf Wachsplatten registriert. Dieser Band enthält die rätoromanischen Texte mit deutschen Übersetzungen, begleitet von den restaurierten Originalaufnahmen auf Audio-CD, der Mundarten von Rueras, Breil / Brigels, Vrin, Domat / Ems, Bonaduz, Sarn, Scharans, Maton, Calantgil / Innerferrera, Vaz / Obervaz, Alvagni / Alvaneu, Mon, Savognin, Marmorera, Bravuogn / Bergün, Schlarigna / Celerina, Zuoz, Zernez, Valchava, Scuol und Vnà.